

Lot: Leben oder Tod

Darum geht's

Gott will uns echtes Leben schenken und im Leben helfen.

Wie wir vorgehen

- Wir lernen die Geschichte von Lot kennen.
- Die Teens erkennen, dass Gott Lots Leben will und sein Leben lenkt.
- Die Teens sehen, dass Gott auch in unserem Lebensalltag einen Platz haben möchte.

Was wir vorbereiten

- Farbkopien der Bilder auf S. 102 (vergrößert).
- In einem Briefumschlag: pro Zweiergruppe alle Bibeltexte dieser Lektion, wie sie in den grünen Textboxen der „4you“ stehen, aber ohne die Angabe der Bibeltextstelle.
- 2 große Papierbögen (besser: Tapetenpapier, Packpapier) für die Lebenslinien von Lot und den Teens.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, kann die Gesprächsanregung wie vorliegend durchgeführt werden, wenn statt der Gruppenarbeit unter 2. Einzelarbeit gemacht wird.

<p>1. Einstieg: Wo willst du leben? 7'</p> <p>Schaut euch die verschiedenen Bilder auf S. 102 in der „4you“ an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo möchtest du am liebsten leben? ▪ Warum möchtest du dort leben? ▪ Was hast du angekreuzt? ▪ Was findest du an diesem Wohnort besser als an den anderen? <p>Heute geht es um Lot, den Neffen von Abraham. Er musste sich entscheiden, ob er auf dem Land oder in der Stadt leben wollte. Lot entschied sich für die Stadt Sodom.</p>	<p>„4you“, S. 102 oder besser vergrößerte Farbkopien der Bilder.</p> <p>Gespräch.</p>
<p>2. Sodom 10'</p> <p>Sodom war anscheinend eine Stadt mit vielen Vorzügen. Doch aus Gottes Sicht war die Sache anders.</p> <p>In 1. Mose 13,13 steht:</p> <p><i>„Die Menschen in dieser Stadt waren schlecht. Was sie taten, verabscheute der Herr.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie stellt ihr euch die schlechten Menschen in Sodom vor? ▪ Was taten sie Schlechtes? ▪ Was denkt ihr: Hat sich Lot von den schlechten Taten der anderen beeinflussen lassen? <p>Fasst bitte kurz zusammen, was in Sodom passierte! Bringt dazu die Bibeltexte in eine richtige Reihenfolge!</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch.</p> <p>Die T erhalten in Zweiergruppen alle Bibeltexte dieser Lektion, wie sie in „4you“ stehen, aber ohne die Angabe, wo der jeweilige Text in der Bibel steht.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Wichtige Lebensstationen 15'</p> <p>Wir haben hier einen großen Papierbogen mit einem langen Strich darauf. Das ist die Lebenslinie von Lot. Tragt die wichtigsten Ereignisse darauf ein.</p> <p>Einen zweiten Papierbogen haben wir für unsere eigene Lebenslinie. Natürlich verläuft diese bei allen anders. Trotzdem gibt es bestimmte Gemeinsamkeiten, wenn wir uns die wichtigen Stationen auf unserem Lebensweg überlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welches waren bis heute wichtige Stationen auf eurem Lebensweg? – Tragt sie ein! <p>Jetzt könnt ihr auf eurer persönlichen Lebenslinie die Stationen der Vergangenheit eintragen, die nur für euch gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche wichtigen Stationen auf unserem Lebensweg liegen noch in der Zukunft? <p>Jetzt könnt ihr auf eurer persönlichen Lebenslinie die Stationen der Zukunft eintragen, die nur für euch gelten. Dies können auch konkrete Wünsche sein.</p> <p>4. Lebensgefahr 5'</p> <p>Lot und seine Familie kamen plötzlich in Lebensgefahr. So schnell kann das gehen. Heute noch ist alles in Ordnung und morgen ist man dem Tod nahe.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Warst du auch schon einmal in Lebensgefahr? ▪ In welcher Situation? ▪ Was bedroht heute unser Leben? ▪ Unter welchen Umständen würdest du ein Risiko für dein Leben eingehen und vielleicht sogar dein Leben riskieren? 	<p>Dann bringen sie die Bibeltexte in die chronologisch richtige Reihenfolge.</p> <p>Das aktuelle Datum auf der Lebenslinie markieren.</p> <p>Zuerst werden Stationen auf einer allgemein gültigen Lebenslinie für die Vergangenheit festgelegt wie Schule, Umzug, Prüfungen, Beginn von Freundschaften ...</p> <p>Anschließend ergänzen die T ihre persönlichen Lebenslinien mit den für sie persönlich wichtigen Stationen der Vergangenheit (Tod des Hundes, Geburt der Schwester, Sportunfall usw.).</p> <p>Gleiches Vorgehen für die Stationen der Zukunft wie Schule, Berufswahl, Studium, Heirat, Kinder, Taufe, Pensionierung, Tod.</p> <p>Gespräch und Erfahrungsaustausch. (Ziel: Gott ist immer dabei!)</p>
<p>5. Abschluss: Gott führt unser Leben 8'</p> <p>Wenn wir jetzt unsere Lebenslinien und auch Lots Linie anschauen, was denkt ihr:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führt Gott euer Leben? – Eher ja oder eher nein? Begründet! <p>Wie im Leben von Lot, so gibt es auch auf unseren Lebenswegen Höhen und Tiefen oder Schnellstraßen, auf denen alles glatt läuft und Sackgassen, wo wir keinen Ausweg mehr sehen. In schwierigen Situationen ist es besonders wichtig, dass wir auf Gottes Stimme hören.</p>	<p>Gespräch.</p>

Wenn Gott bei uns ist und wir bei ihm sind, werden wir auch aus schwierigen Situationen wieder gestärkt und mit neuem Lebensmut herauskommen.

Als Gebet kann das Lied „Von guten Mächten“ gemeinsam gesungen oder gelesen werden (Liederbuch „glauben–hoffen–singen“, Nr. 639).